

OSTTHÜRINGER Zeitung



Sonntag, 09.11.2008



Wie Stars gefeiert



Die Molbitzer Leibgarde löst ihre Saalwette ein und führt den Funkentanz auf. (Foto: OTZ/Peter Cissek)

Molbitzer Leibgarde begeht 45. Geburtstag und sorgt für vorgezogenen Faschingsauftakt Von OTZ-Redakteur Peter Cissek Neustadt-Molbitz. Einen vorgezogenen Faschingsauftakt hat der Carnevalsclub Molbitz (CCM) mit dem 45. Geburtstag seiner Leibgarde am Samstagabend im ausverkauften Tewa-Saal gefeiert. Doch nicht nur Geschenke in Form von Überraschungsprogrammen anderer Tanzgruppen

bereicherten den Abend. Die Leibgarde löste ihre verlorene Saalwette ein und führte mit T-Shirts und Miniröcken bekleidet einen Funkentanz zur Belustigung der Zuschauer auf. Freuen kann sich auch die Kinderhilfestiftung Jena über den Tombolaerlös von 256 Euro.

Die nach eigenen Angaben einzige Leibgarde in Thüringen ist ein fester Bestandteil des Molbitzer Faschings. "Der 3. Karneval in Molbitz im Jahr 1963 war die Geburtsstunde der Leibgarde. Unsere dorfansässige freiwillige Feuerwehr übernahm damals die Aufgaben der Leibgarde", erinnerte der erste Molbitzer Polizist aus der 1. Session des CCM, Günther Dietrich, in seiner Laudatio. In einer Zeit, in der Molbitz mit Döhlen noch eine eigene Gemeinde bildete, wurde die Leibgarde mit weißen Kellnerjacken eingekleidet. Zwei Jahre später war die Gruppe neu organisiert und ausgerüstet. "Zum 5. Molbitzer Karneval wurde bei uns der erste Galaabend im damaligen Bezirk Gera aus der Taufe gehoben", blickte Günther Dietrich zurück. Leibgarde, Funkengarde und Büttenredner gestalteten ein 90-minütiges Programm. Die Molbitzer wurden damals mit ihrer Show im Kulturpalast der Maxhütte Unterwellenborn wie Stars gefeiert, traten aber auch im Wintergarten in Gera vor mehr Zuschauern auf, als Molbitz Einwohner hatte. "Von nun an waren wir ständig mit der Leibgarde und unseren Gruppen ausgebucht."

Vom 5. bis zum 10. Molbitzer Karneval stellte der Verein sogar einen eigenen Umzug auf die Beine. Doch dann folgte eine schwierige Zeit, nachdem der Präsident und drei Minister beim CCM aufgehört hatten. "Wenn die restlichen Minister und meine Leibgarde nicht gewesen wären, ich hätte nicht die Kraft gehabt, den präsidentenlosen Verein vier Jahre lang zu führen", erklärte Dietrich, wie die Garde faktisch zum Überleben des Molbitzer Faschings beigetragen habe. In der Folgezeit entwickelte der Verein ein gutes Verhältnis zum Duhlendorfer und Triptiser Fasching und verzichtete auf einen eigenen Umzug durch die Straßen des Ortes.

Die Munition für die Böllerschüsse musste damals noch in einem Bunker in München bei Bad Berka abgeholt und während der närrischen Tage jeden Tag verteilt werden. Nun ist das wesentlich leichter", erklärte Dietrich.

Die Leibgarde steht heute unter der Leitung ihres Generals Denny Lukes und besteht aus dem Stab, dem Leibgardemariechen, dem Fußvolk und

dem Kapellmeister mit seiner Kapelle. Sie unterliegt dem amtierenden Prinzenpaar und übernimmt dessen Bewachung. Die Leibgarde ist zugleich auch die größte Truppe des CCM. Am Ende jeder Veranstaltung findet ihr traditioneller Wachaufzug statt und zudem sorgt sie jedes Jahr mit ihrer Späßeinlage für beste Unterhaltung.

Die Molbitzer Leibgarde pflegt Freundschaften mit dem Triptiser Carneval Verein, dem Wurzbacher Karnevalsverein und den Schlettweiner Karnevalisten und gastiert des öfteren auf deren Veranstaltungen.

Zum großen Finale des abendfüllenden Programms am Samstag gab es passend zu Thomas Godojs Hit "Helden gesucht" stehende Ovationen des Publikums und der Leibgarden-Reservisten auch ein schönes Lichtermeer aus Wunderkerzen für die Jubilare.

www.ccmolbitz.de

09.11.2008

OTZ - OSTTHÜRINGER Zeitung Verlag GmbH & Co. KG